



Ganzheitlich gesund

Die Mikroimmuntherapie (MIT) basiert auf der Erkenntnis, dass eine Beeinträchtigung des Immunsystems sehr häufig eine wesentliche Rolle bei der Entstehung von Krankheiten spielt. Die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse der immunologischen Grundlagenforschung sind die Basis der Mikroimmuntherapie. Ziel ist es, den Organismus wieder zu seiner natürlichen und wirksamen Immunantwort zurückzuführen. Die Mikroimmuntherapie greift nicht störend in den Organismus ein, sondern weckt und trainiert seine Selbstheilungskräfte. Insofern ist die MIT eine Regulationstherapie.

Das Konzept der Mikroimmuntherapie wurde vor mehr als 40 Jahren von dem belgischen Arzt und Wissenschaftler Dr. Maurice Jenaer begründet. Ausgangspunkt war die Entdeckung von neuen Molekülen bei der Erforschung der menschlichen Immunität, den Zytokinen. Die Idee von Dr. Jenaer war daher, Krankheiten durch eine Verbesserung der Immunregulation zu beeinflussen und Nebenwirkungen zu vermeiden.

Unser Immunsystem hat die Aufgabe, krankheitserregende Eindringlinge abzuwehren und unschädlich zu machen. Die immunkompetenten Zellen befinden sich

MIKROIMMUNTHERAPIE

- Ein intaktes Immunsystem ist Voraussetzung eines gesunden Organismus.
- Ziel der Mikroimmuntherapie ist die Unterstützung und Modulierung des Immunsystems.
- Die Mikroimmuntherapie kann ergänzend zu jeder anderen herkömmlichen Therapiemethode eingesetzt werden.
- Die Mikroimmuntherapie arbeitet mit homöopathisch hergestellten Medika-

menten, für die keine Nebenwirkungen bekannt sind.

Deutsche Medizinische Gesellschaft für Mikroimmuntherapie (DeGeMIT) e.V.

Basler Str. 115
79115 Freiburg
Tel.: 0761 – 47 87 133
freiburg@degemit.org
www.degemit.org



in konzentrierter Form in den Zugangsbereichen des Organismus, insbesondere auch in der Mundschleimhaut und den angrenzenden Lymphbereichen. Die Medikamente der Mikroimmuntherapie werden sublingual aufgenommen, d.h. die

potenzierten Wirkstoffe werden in Form von Kügelchen unter die Zunge gebracht, und in Behandlungsserien von fünf oder zehn Tagen, verabreicht. Damit soll der Körper schrittweise in die Lage versetzt werden, sein Immungleichgewicht wiederzuerlangen.

Alle Substanzen der Mikroimmuntherapie werden synthetisch hergestellt, das heißt, sie sind biotechnischen und nicht tierischen oder menschlichen Ursprungs, es besteht also keine Gefahr der Infektion. Die Herstellung der Arzneimittel erfolgt nach homöopathischen Prinzipien gemäß den geltenden europäischen Normen. Dies alles gewährleistet eine risikoarme Therapie.